

07.11.2023

9.000 Euro Preisgeld für Baunachwuchs in der Region Nordbaden

Verleihung der Ludwig-Klee- und Verbandspreise der Bauwirtschaft Baden-Württemberg

Mannheim. Insgesamt 9.000 Euro Preisgeld wurden am 2. November 2023 bei der Verleihung des Ludwig-Klee-Preises und der Verbandspreise der Bauwirtschaft Baden-Württemberg an besonders verdiente Nachwuchskräfte vergeben. Sieben junge Männer erhielten den mit jeweils 1.000 Euro dotierten Ludwig-Klee-Preis für herausragende Leistungen in der Gesellenprüfung. Vier Baulehrlinge wurden für ihr besonderes Engagement während der Ausbildungszeit mit Verbandspreisen in Höhe von je 500 Euro ausgezeichnet. Bewertungskriterien waren neben sehr guten Fachkenntnissen auch Zuverlässigkeit, Lernbereitschaft sowie vorbildliches Verhalten gegenüber Ausbildern und Kollegen. Die Preisverleihung fand mit rund 70 Teilnehmern im Bildungszentrum Bau Mannheim statt.

„Sie haben Spitzenleistungen erbracht“, lobte Markus Böll, Präsident der Bauwirtschaft Baden-Württemberg, die Preisträger. Er verwies auf den hohen Baubedarf und die großen Herausforderungen, vor denen die Baubranche in den kommenden Jahren steht. „Für Sie heißt das: Sie werden als Fach- und Führungskräfte dringend gebraucht. In der Bauwirtschaft stehen Ihnen vielfältige Karrierechancen offen.“

„Bleiben Sie weiter so engagiert. Dann ist Ihnen der Erfolg in Ihrer beruflichen Entwicklung auch in Zukunft sicher“, ermutigte Andreas Schmieder, Vorsitzender der Ludwig-Klee-Stiftung und Sohn des Stiftungsgründers, die geehrten Nachwuchskräfte. Gemeinsam mit Thomas Möller, Hauptgeschäftsführer der Bauwirtschaft Baden-Württemberg und Beirat der Ludwig-Klee-Stiftung, übergab er den sieben Preisträgern ihre Auszeichnungen.

Anschließend überreichten Thomas Möller und Sven Gundacker, Leiter der Geschäftsstelle Mannheim der Bauwirtschaft Baden-Württemberg, die Verbandspreise. Diese werden jedes Jahr an noch in Ausbildung stehende besonders verdiente Lehrlinge vergeben. Ins Leben gerufen wurde die Ehrung durch Thomas Schleicher von der Michael Gärtner GmbH in Eberbach. Ziel des Verbands- sowie des Ludwig-Klee-Preises ist es, zusätzliche Anreize für die Auszubildenden zu schaffen und die Leistungsbereitschaft zu fördern.

Preisträger des Ludwig-Klee-Preises:

David Franke (W. Mayer Baugesellschaft, Östringen), Silas Buck (Firma Michael Buck, Mühlacker), Jan Deckert (Firma BWS Rhein-Neckar, Heidelberg), Jonas Beyer und Nico Riedel (beide Firma Harsch Bau, Bretten), Pascal Pöschl (Stadt Bruchsal), Joschua Serban (Stadt Mannheim)

Preisträger des Verbandspreises:

Sali Noci (Firma Wohlfarth Pflasterbau, Karlsruhe), Jaqueline Rau (Firma Sax+Klee, Mannheim), Fabian Huber (Firma Heinrich Ross, Pforzheim), Valentin Steppe (Firma Kraft GmbH, Waldbronn)

Ludwig-Klee-Stiftung

Die Ludwig-Klee-Stiftung wurde 1984 von Franz Schmieder, geschäftsführender Gesellschafter des damaligen Mannheimer Bauunternehmens Klee KG, ins Leben gerufen. Namensgeber war Schmieders Schwiegervater Ludwig Klee, der den Baubetrieb 1909 gegründet hatte. Ziel der gemeinnützigen Stiftung ist die Förderung des baugewerblichen Nachwuchses in der Region Nordbaden – insbesondere in den Berufen Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, Straßenbauer, Kanalbauer sowie Rohrleitungsbauer. Dazu vergibt die Stiftung jährlich Preise an die besten Absolventen der Gesellenprüfung.

Infos unter: www.klee-stiftung.de

Bildunterschrift: Zehn engagierte Nachwuchskräfte wurden mit dem Ludwig-Klee-Preis sowie Verbandspreisen ausgezeichnet.